



## Steffen Kampeter

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Postanschrift: Platz der Republik 1, D-11011 Berlin

☎ 030-227-79 495

📠 030-227-76 799

✉ steffen.kampeter@bundestag.de

Berlin, den 24.10.2011/mmh

# PRESSEMITTEILUNG

## **A 33 hat für den Bund weiterhin hohe Priorität und ist durchfinanziert**

### **Land NRW weiter in der Verantwortung**

„Das Bundesverkehrsministerium hat noch einmal deutlich gemacht, dass der Bund weiterhin zur hohen Priorität des Lückenschlusses der A 33 zwischen Halle/Steinhagen und Borgholzhausen steht. Und auch weiterhin gilt, dass diese Maßnahme als Vordringlicher Bedarf auch durchfinanziert ist“, nahm Steffen Kampeter, Parl. Staatssekretär beim Bundesfinanzminister und Sprecher der CDU-Bundestagsabgeordneten aus OWL, Stellung zum Bericht der NW vom 14.10..


Gemeinsam mit seinem Gütersloher Bundestagskollegen **Ralph Brinkhaus** zeigte er sich jedoch enttäuscht über die Klage des BUND gegen den Planfeststellungsbeschluss, die die Fertigstellung verzögern wird. „Es ist misslich, dass das Land NRW als Planungsträger kein Einvernehmen mit den Umweltverbänden erzielen konnte, was nun zur Klage vor dem Bundesverwaltungsgericht geführt hat“, so die beiden Abgeordneten. Es liege auf der Hand, dass der Bund solange keine Mittel für einen Baubeginn des letzten Teilabschnittes der A 33 freigeben könne, bis über die Klage abschließend entschieden sei. Sobald dies gesehen sei, werde der Bund über die Finanzmittel und den Baubeginn entscheiden.


Doch die beiden Abgeordneten entlassen auch das Land NRW nicht aus seiner Verantwortung: „Die rot-grüne Landesregierung lässt in den letzten Monaten den nötigen Einsatz für die Verkehrsprojekte in Ostwestfalen-Lippe vermissen. Das gilt nicht nur für die A 33, sondern auch die A 30 und zahlreiche andere wichtige Verkehrsprojekte, die das Land laut ihrer eigenen Prioritätenliste nicht weiterverfolgen will.“ Man suche die Verantwortung beim Bund, doch die Aussagen und Beschlüsse zeigten, dass das Land offenbar mit anderen Prioritäten plane.



## Steffen Kampeter

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Postanschrift: Platz der Republik 1, D-11011 Berlin

 030-227-79 495

 030-227-76 799

 [steffen.kampeter@bundestag.de](mailto:steffen.kampeter@bundestag.de)

Berlin, den 24.10.2011/mmh

„Wenn das Landesverkehrsministerium als Autobahnvorhaben „mit Priorität“ die A 40 und 43 im Ruhrgebiet und den Kölner Ring aufführt und die A 33 gänzlich unerwähnt lässt, dann verdeutlicht dies die Schwerpunktsetzung der Landesregierung zu Gunsten von Rhein und Ruhr. Dies ist keine verantwortliche Verkehrspolitik für ganz NRW“, kritisiert Kampeter. „In OWL sind wir uns über die hohe Bedeutung des Lückenschlusses der A 33 parteiübergreifend einig“, ergänzt **Ralph Brinkhaus**, „doch die SPD in OWL sollte nun endlich dafür einstehen, dass dies auch für die Landesregierung in Düsseldorf gilt. Dies muss dann auch unmissverständlich gegenüber dem Bund geäußert werden, denn auf Wankelmut können keine Planungen aufgebaut werden.“

Kampeter und Brinkhaus kündigten an, sich weiterhin für einen möglichst zügigen Lückenschluss der A 33 im Bund einzusetzen. Doch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts bleibe es zunächst abzuwarten.